



Europa: Gemeinsam in Frieden gut leben

Kunstwerke eines Graffiti-Workshops in der Realschule Himmelsthür präsentiert

HILDESHEIM. – Sieben Schülerinnen und Schüler der Realschule Himmelsthür setzten sich in einem Graffiti-Workshop Ende 2022 mit dem Thema Europa und den prägenden Themenbereichen der Zukunft auseinander. Unter der Anleitung der Graffiti-Künstler Phillip von Zitzewitz und Melina Grasso aus Pattensen entwickelten sie zwei großflächige Arbeiten zum Themenbereich „Europa“.

Am Dienstag, 28. Februar, enthüllte Landesbeauftragte Frauke Patzke (Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser) die Kunstwerke im Beisein von Schulleiterin Ellen Osterode-Meyer, dem stellvertretenden Ortsbürgermeister Ludwig Bommersbach, Kunstlehrerin Sylvia Gaus, sowie den Künstlern, Schülerinnen und Schülern.

„Der außergewöhnliche Ansatz dieses Projektes hat es den Jugendlichen ermöglicht, aus sich selbst heraus Ideen zu entwickeln, was Europa bedeutet und zu bemerken, wie wichtig unser Zusammenhalt ist. Das spiegelt sich besonders in der Friedenssymbolik der Bilder wider. Wir alle sind ein Teil Europas, das wir gemeinsam gestalten und entwickeln können“, stellt Patzke heraus.

„Für unsere Schülerinnen und Schüler war die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema ein besonderes Erlebnis. Selten gibt es im Schulalltag die Gelegenheit, dies anzubieten. Gerade die künstlerische Umsetzung bedeutet, das Thema mit allen Sinnen aufzunehmen. Dieses Angebot war für unsere Europaschule eine echte Bereicherung“, freute sich Realschulrektorin Osterode-Meyer.

Nr. 03 / 28. Februar 2023

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-119
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de



Das Europabüro des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser hatte das Projekt an der Schule initiiert, um die Zukunftsthemen Europas wie Digitalen Wandel, Bildung, Klimawandel, Kultur und Sport, aber auch Sicherheit, Migration und Gesundheit für die Schülerinnen und Schüler greifbarer zu machen.

Nach ersten technischen Einführungen im Umgang mit der Sprühdose und einer Ideensammlung zum Thema „Europäisches Jahr der Jugend“ auf einer Sprühplatte, setzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ideen zunächst in Skizzen um. Anschließend entstanden die Kunstwerke mit den Sprühdosen auf Alu-Dibond-Platten. Die rund 1,5 mal 3 Meter großen Bilder wurden nun für alle Schülerinnen und Schüler sichtbar neben dem Kunstraum aufgehängt.

Hintergrundinformationen:

Das Europabüro des ArL Leine-Weser versteht sich als Anlaufstelle für alle in der Region Leine-Weser, die mehr über Europa wissen wollen. Dafür erschließen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter europäische Informationsquellen und organisieren Veranstaltungen zu europäischen Themen.

In enger fachlicher Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung sowie dem Europäischen Informationszentrum (EIZ) Niedersachsen liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten auf der Förderung des Europabewusstseins in der Öffentlichkeit. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger in der Region, in besonderer Weise an Schulen.

Nr. 03 / 28. Februar 2023

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-119
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de



Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Ayfer Özcan

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofsplatz 3-4

31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-116

Fax: +49 5121 6970-202

ayfer.oezcan@arl-lw.niedersachsen.de

www.arl-lw.niedersachsen.de

An zwei Standorten in Hildesheim und Sulingen, vereint das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser eine Vielzahl an Kompetenzen: Beratend, vernetzend und unterstützend stehen die Landesbeauftragte Frauke Patzke und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Region in den Bereichen regionale Landesentwicklung, Städtebauförderung, Raumordnung, Stiftungsaufsicht, Flurbereinigung, Dorfentwicklung, ländliche Entwicklung und Domänenverwaltung zur Seite. Das ArL Leine-Weser trägt die Anliegen aus der Region an die Landesregierung heran und andersherum nimmt es Impulse aus der Landeshauptstadt entgegen. Dabei stehen die Themen der Zeit und Zukunft wie Digitalisierung und Innovation, Fachkräftesicherung, Integration, Klima- und Umweltschutz, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, regionale Daseinsvorsorge, (nachhaltige) Mobilität, Stadt- bzw. Ortsentwicklung und Tourismus im Fokus der Aktivitäten. Entlang dieser und weiterer Themen initiiert, koordiniert, bündelt und setzt das ArL Leine-Weser gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen aus der Region Leine-Weser erfolgreich Entwicklungskonzepte und Förderprojekte um.

www.arl-lw.niedersachsen.de

Nr. 03 / 28. Februar 2023

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-119
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de